PK | SL
PENSIONSKASSE
STADT LUZERN

Geschäftsbericht 2020

Resilienz verbindet Widerstandskraft und Anpassungsfähigkeit

Mit einem stabilen Fundament und der Fähigkeit, flexibel auf Herausforderungen zu reagieren, gelingt es, Krisen zu bewältigen.

20

Inhalt

Jahresbericht 2020		1
Auf Wiedersehen, Konrad Wüest Herzlich willkommen, Yolanda Wespi Tizianel		3
Bilanz per 31.12.2020		4
Betriebsrechnung vom 1.1. bis 31.12.2020		6
Anhang zur Jahresrechnung 2020		8
1	Grundlagen und Organisation	9
2	Aktive Mitglieder und Rentenbeziehende	11
3	Art der Umsetzung des Zwecks	12
4	Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	13
5	Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	13
6	Erläuterungen der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage	17
7	Erläuterungen weiterer Positionen der Betriebsrechnung	26
8	Auflagen der Aufsichtsbehörde	26
9	Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	26
Revisionsbericht		27

Bildquellen:

Seiten Titel, 8, 21, 29:
Kraftreaktor AG, Lenzburg

Inhaltsseite:
David Schweizer GmbH, Thun

Seiten 1, 3:
Thomas Zimmermann, Luzern

Seiten 17, 23:
iStock by Getty Images

Felix Graber Konrad Wüest

Jahresbericht 2020

2020 – ein von Covid-19 geprägtes Jahr. Die durch die weltweite Covid-19-Pandemie verursachte hohe Volatilität an den Finanzmärkten hat zu grösseren Wertschwankungen im Kassenvermögen geführt, wenn auch weniger ausgeprägt als bei anderen Vorsorgeeinrichtungen. Per Jahresende konnte der positive Trend der letzten Jahre sogar weiter fortgesetzt werden. Mit einem Zuwachs von 3.4 Prozent auf dem Gesamtvermögen erreichte der Deckungsgrad mit 116.7 Prozent den bisher höchsten Wert in der Geschichte der PKSL.

Im ersten Jahr unter neuem Präsidium galt es, wichtige Beschlüsse zu fassen und Weichenstellungen für die kommenden Jahre zu legen. Die anstehenden Herausforderungen sollen mit der notwendigen Sorgfalt und mit grossem Engagement in Angriff genommen werden. So konnte die Geschäftsführung per Anfang 2021 planmässig neu besetzt werden. Im Ausschuss und weiteren Arbeitsgruppen wurden wichtige Projekte in Angriff genommen, u.a. die Revision des Leistungs- und Organisationsreglements sowie des Finanzierungsreglements per 1. Januar 2023. Im Fokus stehen dort die nötige Anpassung des Umwandlungssatzes zur Reduktion der Pensionierungsverluste, aber auch die Optimierung des Leistungskatalogs. Zudem wurde eine Arbeitsgruppe zur Anpassung des Anlagereglements konstituiert. Nebst organisatorischen und anlagepolitischen Aspekten soll auch das Thema Nachhaltigkeit und Klimaverträglichkeit der PKSL vertieft diskutiert werden. Im Immobilienbereich standen neben dem Abschluss und der Initiierung von diversen Bauprojekten die verantwortungsvolle Handhabung bei von Covid-19 betroffenen Geschäftsmietverhältnissen im Fokus, wobei in allen Fällen Vereinbarungen im beidseitigen Interesse getroffen werden konnten.

Die wirtschaftlichen Langzeitfolgen der Covid-Pandemie sind schwer abschätzbar, für das Jahr 2021 darf jedoch mit weniger turbulenten Entwicklungen gerechnet werden. Die PKSL ist finanziell und organisatorisch gut aufgestellt und kann die spannenden Aufgaben und Herausforderungen aus einer soliden Position angehen.

Personelle Änderungen bei der PKSL

a) Pensionskommission: Aufgrund einer beruflichen Veränderung hat Nicole Schütz-Furler ihren Rücktritt per 30. Juni 2020 bekannt gegeben. An der Mitgliederversammlung vom 16. September 2020 wurde Miriam Emmenegger zur Nachfolgerin gewählt. Nach mehr als 40-jähriger Tätigkeit hat Dr. André Hobi per Ende 2020 seine Demission bekannt gegeben. Seine Nachfolge trat per 1. Januar 2021 Peter Hofstetter an, der an der Mitgliederversammlung als Vertreter der Pensionierten gewählt wurde. Ebenfalls per Jahresende hat Raphaela Fux ihren Rücktritt eingereicht. Mit Stadtratsbeschluss vom 2. Dezember 2020 wurde Deborah Stoll per 1. Januar 2021 zu ihrer Nachfolgerin gewählt. Der Stadtrat hat mit diesem Beschluss auch die weiteren Arbeitgebervertretungen sowie den Präsidenten in ihren Ämtern für die Amtsperiode 2021 – 2024 bestätigt.

b) Geschäftsführung: Nach 15-jähriger Tätigkeit hat Konrad Wüest seine Aufgabe als Geschäftsführer per 31. Dezember 2020 wunschgemäss beendet. Seine Funktion als Verantwortlicher für den Bereich Kapitalanlagen führt er bis zum 31. Juli 2021 weiter und geht anschliessend in Pension. Während der verbleibenden Zeit sollen die Nachfolge im Bereich Vermögensanlagen geregelt und die notwendigen

organisatorischen Anpassungen vorgenommen werden. Ebenfalls kann während dieser Zeit eine nahtlose Übergabe in der Geschäftsführung sichergestellt werden.

Anlässlich der Sitzung vom 22. Juni 2020 hat die Pensionskommission Yolanda Wespi Tizianel mit der Geschäftsführung betraut. Als ausgewiesene Fach- und Führungspersönlichkeit mit grosser Erfahrung im Pensionskassenbereich bringt sie die nötigen Voraussetzungen für die erfolgreiche operative Führung der PKSL mit. Sie hat ihre Stelle als Geschäftsführerin am 1. Januar 2021 mit viel Elan angetreten.

Das Anlageergebnis 2020 – eine Berg- und Talfahrt
Das Gesamtvermögen der PKSL erlitt in der Phase des «Covid-crashs» dank der defensiven Positionierung einen relativ geringen Rückschlag, sodass per Ende März 2020 noch ein solider Deckungsgrad von 106.7 Prozent ausgewiesen werden konnte. Im weiteren Jahresverlauf hatte diese Positionierung allerdings eine unterdurchschnittliche Vermögensentwicklung zur Folge. Mit einem Zuwachs von 3.4 Prozent auf dem Gesamtvermögen erreichte der Deckungsgrad mit 116.7 Prozent immerhin noch den bisher höchsten Wert. Die durchschnittlichen Gesamtrenditen bei schweizerischen Vorsorgeeinrichtungen lagen im Berichtsjahr aber höher. So verzeichnete die UBS-PK-Performance einen Wert von 3.8 Prozent. Neben der tieferen Aktienquote führten auch die relativ kurzen Laufzeiten bei den festverzinslichen Anlagen und das tiefere Ergebnis bei den Immobilien zur eher mässigen Gesamtrendite. Die für die künftigen Aufgaben der PKSL wichtigen Wertschwankungsreserven konnten dennoch weiter ausgebaut werden und haben per Jahresende einen historischen Höchstwert erreicht.

Asset-Liability-Studie / Anlagestrategie 2021
Die Asset-Liability-Studie wurde diesmal von der Firma c-alm AG, Zürich, erarbeitet und der Pensionskommission am 26. November 2020 präsentiert. Die Verfasser gelangen dabei zum Schluss, dass trotz beschränkter Risikofähigkeit für die PKSL eine gewisse Flexibilität bei der Wahl ihrer Leistungsstrategie bestehe. Je nach Wahl sei hernach die Anlagestrategie festzulegen.

Die Pensionskommission hat sich für eine Leistungsstrategie entschieden gemäss der die Leistungen leicht über dem empfohlenen Wert ausgerichtet werden sollen (der empfohlene Wert für den Umwandlungssatz wird mit 4.7 Prozent beziffert). Gleichzeitig wird eine Verzinsung der Altersguthaben angestrebt, die (mindestens) gleich hoch wie jene des Rentnerdeckungskapitals liegt.

Auf Basis dieser Leistungsstrategie wurde die bisherige Anlagestrategie der PKSL von den Verfassern bestätigt. Eine Erhöhung des Anlagerisikos wird nicht empfohlen. Infolgedessen hat sich die Pensionskommission nur für geringfügige Anpassungen für die Anlagestrategie 2021 entschieden: wie in der Studie empfohlen, wird der Fremdwährungsanteil von 10 auf 18 Prozent erhöht. Der Zielwert bei den Wertschwankungsreserven beträgt neu 118 Prozent.

Überprüfung der Nachhaltigkeitsstrategie
Die von der Pensionskommission im Jahr 2018 festgelegten Richtlinien für eine nachhaltige Anlagetätigkeit wurden auch im vergangenen Jahr konsequent weiterverfolgt. Der systematische Dialog mit Unternehmensführungen mit dem Ziel einer nachhaltigeren Geschäftstätigkeit wurde über die Mitgliedschaft beim Ethos Engagement Pool (In- und Ausland) erfolgreich weitergeführt. Dank des deutlich erweiterten Angebots der Finanzdienstleister an ESG-Produkten (ESG: Umwelt, Soziales, gute Geschäftsführung), die auch die finanziellen Anforderungen erfüllen, konnte die PKSL weitere Segmente mit entsprechenden Anlagefonds abdecken. So wurden die Investitionen in Schwellenländer-Aktien in der Zwischenzeit vollumfänglich in ESG-Fonds umgeschichtet.

Die Pensionskommission wird bis Sommer 2021 die Erkenntnisse einer Arbeitsgruppe würdigen. Die Publikation ist für das zweite Halbjahr 2021 vorgesehen.

Dank
Pensionskommission und Geschäftsleitung danken allen Versicherten herzlich für das der PKSL entgegengebrachte Vertrauen. Dies gilt ebenso für die Stadt Luzern und alle angeschlossenen Arbeitgeber, bei denen wir auf eine grosse Unterstützung bei der Verfolgung unserer Ziele zählen dürfen. Unseren Mitarbeitenden sprechen wir ein grosses Dankeschön für ihre kompetente und motivierte Arbeit im Dienst der Pensionskasse aus. Sie haben im Pandemiejahr 2020 unter erschwerten Bedingungen sehr gut gearbeitet.

Mitgliederversammlung 2021
Bis zur Drucklegung dieses Geschäftsberichts war die Planungssicherheit für die Durchführung der Mitgliederversammlung aufgrund der behördlichen Anordnungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie nicht gegeben. Derzeit ist davon auszugehen, dass die Mitgliederversammlung erst im Spätsommer 2021 mit physischer Präsenz durchgeführt werden kann. Datum und Einladung mit den zu behandelnden Traktanden werden den Mitgliedern rechtzeitig zugestellt.

Felix Graber
Präsident

Konrad Wüest
Geschäftsführer
(bis 31. Dezember 2020)

Auf Wiedersehen, Konrad Wüest

Per 1. März 2006 übernahm Konrad Wüest die Geschäftsführung der Pensionskasse Stadt Luzern. Als versierter Bankfachmann wurde ihm auch die Verwaltung der Vermögensanlagen anvertraut. Unter seiner Führung hatte die Kasse während der Finanzkrise in den Jahren 2008 und 2009 eine überaus schwierige Phase zu bewältigen. Die aufgrund der Unterdeckung unumgänglichen Sanierungsmassnahmen kommunizierte er verständlich und glaubwürdig, damit alle Betroffenen von der Notwendigkeit überzeugt werden konnten. Während seiner 15-jährigen Amtszeit kam ihm die Ehre zuteil, das 100-Jahr Jubiläum der PKSL im Jahre 2018 zu gestalten und in einem würdigen Rahmen durchzuführen.

Neben seiner Tätigkeit als Geschäftsführer hat er die Kapitalanlagen sehr erfolgreich geführt. Auch von turbulenten Finanzmärkten liess er sich nicht aus der Ruhe bringen und war für die Entscheidungsträger ein ausgezeichneter Sparringpartner. Er hat massgeblich dazu beigetragen, dass die PKSL per 31. Dezember 2020 eine rekordhohe Wertschwankungsreserve ausweisen darf, konnte doch die Kasse über die letzten Jahre sehr gute und überdurchschnittliche Renditen erzielen.

Konrad Wüest kann seiner Nachfolgerin zuverlässige und motivierte Mitarbeitende übergeben. Dank seiner wohlwollenden und ausgeglichenen Persönlichkeit ist es ihm gelungen, ein eingespieltes Team zusammenzustellen. Für seine stets im Sinne der Kasse geleistete Arbeit wird ihm seitens der Pensionskommission und der Geschäftsstelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Zu seinem wohlverdienten Ruhestand wünschen wir ihm eine gute Zeit im Beisein seiner Familie, viel Spass und Freude im Ausüben seiner Hobbys sowie beste Gesundheit.

Herzlich willkommen, Yolanda Wespi Tizianel

Mit Beschluss vom 22. Juni 2020 hat die Pensionskommission Yolanda Wespi Tizianel zur neuen Geschäftsführerin per 1. Januar 2021 gewählt. Die 46-jährige diplomierte Wirtschaftsprüferin hat nach 15-jähriger Tätigkeit in ihrem Spezialgebiet, der Prüfung von Pensionskassen, vor fünf Jahren die Leitung der Pensionskasse der Caritas mit Sitz in Luzern übernommen und seither erfolgreich geführt. Mit ihr erhält die PKSL eine mit dem Vorsorgewesen bestens vertraute Persönlichkeit, die durch ihre gewinnende Art bestimmt auf das Vertrauen der Versicherten, der Arbeitgeber und der Pensionskommission zählen darf.

Dank ihrer Fachkompetenz und ihrer Persönlichkeit ist eine weiterhin erfolgreiche Führung der PKSL gewährleistet. Wir heissen Yolanda Wespi Tizianel bei der PKSL herzlich willkommen, wünschen ihr viel Glück und Erfolg bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Bilanz per 31.12.2020

nach Swiss GAAP FER 26

Aktiven

in CHF	Anhang Ziffer	31.12.2020	31.12.2019
Liquide Mittel		30 237 529	41 303 734
Geldmarktanlagen		2 030 520	8 939 026
Flüssige Mittel		**32 268 050**	**50 242 760**
Guthaben bei Dritten		4 603 135	4 802 222
Guthaben beim Arbeitgeber		6 325 786	6 862 625
Anlagen beim Arbeitgeber	6.11	25 041 984	25 055 218
Guthaben/Darlehen		**35 970 905**	**36 720 065**
Obligationen CHF		182 159 422	168 409 988
Staatsanleihen FW		52 456 016	45 800 122
Unternehmensanleihen FW		93 651 769	97 763 273
Obligationen		**328 267 207**	**311 973 383**
Aktien Schweiz		170 809 899	157 177 172
Aktien Ausland		332 712 210	313 537 744
Aktien		**503 522 109**	**470 714 916**
Private Equity		64 569 183	63 803 239
Insurance-Linked Securities		61 834 123	61 528 659
Alternative Anlagen		**126 403 306**	**125 331 898**
Hypotheken Inland direkt		98 251 550	87 606 300
Hypotheken Inland indirekt		31 212 096	31 090 426
Hypotheken	6.7	**129 463 646**	**118 696 726**
Immobilien Inland direkt	6.8	314 182 012	313 629 023
Immobilien Inland indirekt		102 103 535	100 129 888
Immobilien Inland Miteigentum		33 211 200	32 692 500
Immobilien Ausland indirekt		69 088 914	73 178 631
Immobilien		**518 585 660**	**519 630 042**
Vermögensanlagen		**1 674 480 883**	**1 633 309 790**
Aktive Rechnungsabgrenzungen		**491 106**	**485 958**
Total Aktiven		**1 674 971 989**	**1 633 795 748**

Passiven

in CHF	Anhang Ziffer	31.12.2020	31.12.2019
Freizügigkeitsleistungen und Renten		3 301 155	4 628 483
Andere Verbindlichkeiten		4 230 868	3 863 827
Verbindlichkeiten		**7 532 022**	**8 492 310**
Passive Rechnungsabgrenzungen		**636 476**	**409 821**
Arbeitgeberbeitragsreserven	6.11	**12 189 041**	**11 683 755**
Vorsorgekapital Aktive	5.3	606 923 517	593 478 921
Vorsorgekapital Rentner	5.5	781 394 184	781 779 562
Technische Rückstellungen	5.8	30 000 115	29 983 723
Vorsorgekapitalien/technische Rückstellungen		**1 418 317 816**	**1 405 242 206**
Wertschwankungsreserve	6.2	**236 296 633**	**207 967 656**
Freie Mittel/Unterdeckung zu Beginn der Periode		0	0
Ertragsüberschuss		0	0
Freie Mittel		**0**	**0**
Total Passiven		**1 674 971 989**	**1 633 795 748**

Betriebsrechnung vom 1.1. bis 31.12.2020

nach Swiss GAAP FER 26

in CHF	Anhang Ziffer	**1.1.–31.12.2020**	1.1.–31.12.2019
Sparbeiträge Arbeitnehmer Stadt Luzern		6 885 134	6 749 679
Sparbeiträge Arbeitnehmer Angeschlossene		9 615 568	9 428 558
Sparbeiträge Arbeitgeber Stadt Luzern		10 664 877	10 474 639
Sparbeiträge Arbeitgeber Angeschlossene		15 112 686	14 842 664
Risikobeiträge Arbeitnehmer Stadt Luzern		943 450	923 205
Risikobeiträge Arbeitnehmer Angeschlossene		1 374 062	1 335 621
Risikobeiträge Arbeitgeber Stadt Luzern		1 513 224	1 481 522
Risikobeiträge Arbeitgeber Angeschlossene		2 202 926	2 140 983
Ausgleichsgutschriften Arbeitgeber		2 927 144	3 710 498
Teuerungszulagen Arbeitgeber für laufende Renten	9.2	2 977 484	0
Freiwillige Einlagen Arbeitnehmer		3 363 016	3 525 472
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve (AGBR)		700 000	740 000
Entnahme AGBR zur Finanzierung von Ausgleichsgutschriften		–434 046	–493 501
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		**57 845 525**	**54 859 339**
Freizügigkeitseinlagen		34 518 707	32 632 958
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		372 000	365 097
Eintrittsleistungen		**34 890 707**	**32 998 054**
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		**92 736 232**	**87 857 394**
Altersrenten		–42 119 751	–41 793 774
Hinterlassenenrenten		–11 205 046	–10 825 353
Invalidenrenten		–2 177 542	–2 153 174
Übrige reglementarische Leistungen		–165 000	–110 000
Kapitalleistungen bei Pensionierung		–6 031 421	–4 999 329
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		–475 464	0
Reglementarische Leistungen		**–62 174 223**	**–59 881 629**
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		–39 542 274	–31 273 634
Vorbezüge WEF/Scheidung		–2 102 951	–788 996
Austrittsleistungen		**–41 645 225**	**–32 062 629**
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		**–103 819 448**	**–91 944 259**
Bildung Arbeitgeberbeitragsreserve		**–505 286**	**–757 953**

in CHF	Anhang Ziffer	**1.1.–31.12.2020**	1.1.–31.12.2019
Bildung Vorsorgekapital Aktive	5.3	–3 312 904	–9 771 892
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.5	385 378	–25 097 888
Bildung / Auflösung technische Rückstellung	5.8	–67 493	66 732
Verzinsung Sparkapital	5.3	–10 131 692	–8 406 353
Veränderung Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		**–13 126 711**	**–43 209 401**
Mutationsgewinn		**475 464**	**122 489**
Beiträge Sicherheitsfonds		–230 658	–198 097
Versicherungsaufwand		**–230 658**	**–198 097**
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil		**–24 470 405**	**–48 129 827**
Erfolg aus Flüssige Mittel		–791 385	–811 897
Erfolg aus Guthaben/Darlehen		350 642	359 556
Erfolg aus Obligationen		7 398 046	12 000 929
Erfolg aus Aktien		36 548 791	96 667 355
Erfolg aus alternativen Anlagen		8 219 158	7 974 121
Erfolg aus Hypotheken		1 388 751	1 968 124
Erfolg aus Immobilien		10 408 024	41 547 471
Kosten Vermögensverwaltung	6.10	–9 828 848	–8 097 114
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen		**53 693 179**	**151 608 543**
Sonstiger Ertrag		**67 860**	**213 030**
Allgemeine Verwaltung		–902 166	–812 211
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		–50 221	–64 771
Aufsichtsbehörden		–9 270	–9 257
Verwaltungsaufwand	7.1	**–961 657**	**–886 239**
Ertragsüberschuss vor Bildung von Wertschwankungsreserven		**28 328 978**	**102 805 508**
Bildung von Wertschwankungsreserven	6.2	**–28 328 978**	**–102 805 508**
Ertragsüberschuss		**0**	**0**

Anhang zur Jahresrechnung 2020

Offizieller Anhang zur Jahresrechnung,
ergänzt mit Tabellen, Grafiken und Fotos

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse Stadt Luzern (PKSL) ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt der Stadt Luzern mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Sie bezweckt die berufliche Vorsorge der Mitglieder gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Versichert sind die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die zur Stadt Luzern oder zu einem angeschlossenen Arbeitgeber in einem öffentlich- oder privatrechtlichen Dienstverhältnis stehen, das der obligatorischen Versicherungspflicht nach beruflichem Vorsorgegesetz (BVG) untersteht.

1.2 Registrierung und Sicherheitsfonds

Die PKSL ist eine selbständige, registrierte Vorsorgeeinrichtung im Sinne des BVG. Sie wird unter der Nummer LU0002 geführt. Der Sitz ist in Luzern.

Die PKSL ist dem Freizügigkeitsgesetz (FZG) unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Urkunde und Reglemente

Folgende Urkunden und Reglemente wurden durch die Pensionskommission und/oder die Aufsichtsbehörde genehmigt:

Leistungs- und Organisationsreglement:	26. Februar 2013 (Ausgabe 1. Januar 2018)
Finanzierungsreglement:	8. November 2012 (Ausgabe 1. Januar 2017)
Anlagereglement:	4. Dezember 2017
Teilliquidationsreglement:	30. August 2010
Reglement zum Vorsorgekapital und Bildung von technischen Rückstellungen:	29. November 2016

1.4 Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Pensionskommission

Arbeitgebervertretung*

Felix Graber	**Präsident,** Unternehmer/ dipl. Betriebsökonom FH
Gabriela Ammann	Dienstabteilung Personal, Leiterin Beratung
Rafaela Fux	dipl. Architektin ETH/SIA
Christoph Portmann	unabhängiger Vermögensverwalter
Dr. Martha Scheiber	Verwaltungsrätin, Ökonomin
Renzo Testorelli	dipl. Architekt ETH/SIA

* vom Stadtrat gewählt

Arbeitnehmervertretung**

Josef Zimmermann	**Vizepräsident,** Stadtkanzlei
Beat Barmettler	Finanzdirektion
Miriam Emmenegger	Sozial- und Sicherheitsdirektion (ab 16. September 2020)
Irène Erni-Fellmann	Viva Luzern AG
Dr. André Hobi	Pensioniertenvertreter
Walter Jenny	Verkehrsbetriebe Luzern AG
Alex Riedweg	ewl energie wasser luzern
Nicole Schütz-Furler	Sozial- und Sicherheitsdirektion (bis 30. Juni 2020)

** von der Mitgliederversammlung gewählt

Ausschuss der Pensionskommission

Felix Graber	**Präsident**
Josef Zimmermann	**Vizepräsident**
Walter Jenny	
Christoph Portmann	

Geschäftsleitung

Konrad Wüest	**Geschäftsführer** Leiter Kapitalanlagen
Matias Müller	**Stellvertreter Geschäftsführer** Leiter Immobilien
Primo D'Andrea	Leiter Versicherung
Markus Schmid	Leiter Finanzen

Zeichnungsberechtigung

Im Entscheidungsbereich der Pensionskommission und des Ausschusses der Pensionskommission

Präsident/-in oder Vizepräsident/-in
mit dem / der Geschäftsführer/-in
(bzw. dessen / deren Stellvertreter/-in) kollektiv zu zweien

Im Entscheidungsbereich der Verwaltung zusätzlich zu obgenannten Personen

Finanz- und Hypothekarverwaltung
Leiter/-in Finanzen /
Leiter/-in Versicherung kollektiv zu zweien

Unterzeichnung von Verträgen
(u. a. Mietverträge für
Geschäftsliegenschaften)
Leiter/-in Immobilien / Leiter/-in Finanzen kollektiv zu zweien

Unterzeichnung von Mietverträgen für Wohnungen
Leiter/-in Immobilien / Leiter/-in Finanzen
Bewirtschafter/-in der Wohnung kollektiv zu zweien

Versicherungs- und Rentenwesen
Leiter/-in Versicherung /
Leiter/-in Finanzen kollektiv zu zweien

1.5 Experten, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Vertragspartnerin	Deprez Experten AG, Zürich
Ausführender Experte	Dr. Philippe Deprez
Revisionsstelle	BDO AG, Luzern
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA), Luzern

1.6 Arbeitgeber per 1.1.2021

Per 1.1.2021 sind über die unten aufgeführten Arbeitgeber bei der PKSL folgende Anzahl aktive Mitglieder versichert:

	Versicherte
Stadt Luzern	**1 386**
Angeschlossene Arbeitgeber	**2 308**
Viva Luzern AG	947
Verkehrsbetriebe Luzern AG	474
ewl Holding und Tochtergesellschaften	297
Kaufmännischer Verband Luzern (inkl. Berufsfachschule und Berufsakademie)	165
Stiftung Luzerner Theater	112
real (recycling entsorgung abwasser luzern)	112
Gesellschaft Altersheim Unterlöchli	74
Renergia Zentralschweiz AG	33
Hallenbad AG Luzern	32
Pensionskasse Stadt Luzern	16
Korporationsverwaltung Luzern	12
Tiefgarage Bahnhofplatz AG	9
Regionales Eiszentrum Luzern AG	8
Sportanlagen Würzenbach AG	8
ZSO Pilatus	5
Bootshafen AG	2
Seniorenuniversität Luzern	2
Total	**3 694**

PK | SL

2 Aktive Mitglieder und Rentenbeziehende

2.1 Aktive Versicherte

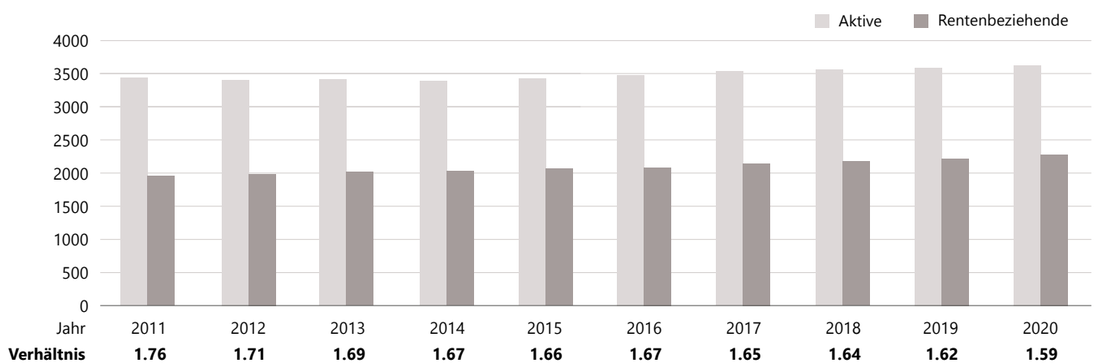
	2020	2019
Bestand 31.12. (Vorjahr)	**3 591**	3 547
Eintritte	558	612
Austritte	–413	–465
Alterspensionierungen	–101	–91
IV-Pensionierungen	–1	–7
Todesfälle	–5	–5
Bestand 31.12.	**3 629**	3 591

2.2 Rentenbeziehende

Rentenart	Altersrenten		Hinterlassenenrenten		Invalidenrenten		Kinderrenten		**Total**	
	2020	2019	**2020**	2019	**2020**	2019	**2020**	2019	**2020**	2019
Bestand 1.1.	**1 612**	1 548	**461**	458	**103**	110	**42**	48	**2 218**	2 164
Neue	98	106	38	22	7	7	18	7	161	142
Abgelaufene	0	0	0	0	–7	–13	–7	–13	–14	–26
Todesfälle	–53	–42	–30	–19	–3	–1	0	0	–86	–62
Bestand 31.12.	**1 657**	1 612	**469**	461	**100**	103	**53**	42	**2 279**	2 218

Bemerkung:
Mehrfachzählungen sind möglich, da Versicherte mehrere Renten gleichzeitig beziehen können, als Teilrentner im Bestand der Aktiven und Rentenbeziehenden gezählt werden oder Mehrfach-Versicherungsverhältnisse bei verschiedenen Arbeitgebern möglich sind.

2.3 Entwicklung Aktive und Rentenbeziehende



3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterungen des Vorsorgeplans

Der Vorsorgeplan ist mit abgestuften Beiträgen nach dem Beitragsprimat aufgebaut. Das Reglement der PKSL sieht die Pensionierung zwischen dem Alter 58 und dem Alter 70 vor. Die Höhe der Altersrente ergibt sich aus dem Altersguthaben, multipliziert mit dem anwendbaren Umwandlungssatz. Der maximale Kapitalbezug beträgt 50 % des Altersguthabens.

3.2 Finanzierung

Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus den Spar- und Risikobeiträgen. Die Beiträge berechnen sich in Prozenten des versicherten Lohnes. Der versicherte Lohn gemäss Reglement entspricht dem AHV-Lohn, vermindert um den Koordinationsabzug. Der Koordinationsabzug beträgt CHF 24 885.– (Vorjahr CHF 24 885.–) und entspricht 7/8 der einfachen maximalen AHV-Altersrente. Der Koordinationsabzug ist zudem abhängig vom Arbeitspensum. In jedem Fall sind mindestens 2/3 des AHV-Lohnes versichert.

Beiträge Arbeitgeber

Alter	Risiko	Sparen	**Total**
25 – 31	1.85 %	6.90 %	8.75 %
32 – 41	1.85 %	9.20 %	11.05 %
42 – 51	1.85 %	13.90 %	15.75 %
52 – 65	1.85 %	15.80 %	17.65 %

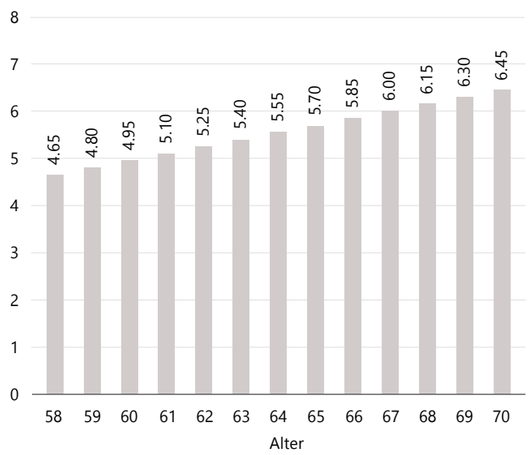
Beiträge Versicherte

Alter	Risiko	Sparen	**Total**
25 – 31	1.15 %	4.30 %	5.45 %
32 – 41	1.15 %	5.70 %	6.85 %
42 – 51	1.15 %	8.50 %	9.65 %
52 – 65	1.15 %	9.70 %	10.85 %

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Das ordentliche Rentenalter wird bei Vollendung des 65. Altersjahres erreicht. Gemäss Reglement besteht die Möglichkeit einer frühzeitigen Pensionierung ab dem vollendeten 58. Altersjahr. Sind die vorsorgerechtlichen Voraussetzungen für einen Rentenaufschub erfüllt, kann die Altersrente ab Alter 65 für maximal 5 Jahre aufgeschoben werden. Die Umwandlungssätze vom Alter 58 bis zum Alter 70 ergeben sich wie folgt:

in % **Umwandlungssatz**



4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für die Empfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 26) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage («true and fair view»). Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Einhaltung des Rechnungslegungsgrundsatzes Swiss GAAP FER 26 verlangt die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (im Wesentlichen Marktwerte) für alle Vermögensanlagen.

Die Immobiliendirektanlagen werden mit der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) bilanziert. Dabei gelangt ein Modell mit risikogerechten Kapitalisierungssätzen zur Anwendung.

Wenn für einen Vermögensgegenstand kein aktueller Wert bekannt ist beziehungsweise festgelegt werden kann, gelangt ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich einer erkennbaren Werteinbusse zur Anwendung.

Auf fremde Währungen lautende Aktiven und Passiven werden zum Stichtagskurs, Aufwendungen und Erträge zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikoabdeckung

Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die PKSL die Risiken aus Alter, Tod und Invalidität selbst.

5.2 Pensionierungsverluste

Die reglementarischen Umwandlungssätze benötigen einen technischen Zinssatz von 3.35 % (Rechnungszins oder Zinsversprechen). Da der Rechnungszins höher ist als der Bilanzzins, entstehen Pensionierungsverluste. Bei Anwendung des Bilanzzinssatzes von 1.75 % ergeben sich Pensionierungsverluste von CHF 7.686 Mio.

in CHF	**2020**	2019
Anzahl Alterspensionierungen	100	90
Total Altersguthaben zur Finanzierung neuer Altersrenten	32 529 170	31 161 915
Total versicherungstechnisch erforderliche Altersguthaben	–40 214 993	–37 503 269
Pensionierungsverluste zulasten der PKSL	**–7 685 823**	**–6 341 354**

5.3 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

Die Entwicklung des Sparkapitals kann der Bilanz und der Betriebsrechnung entnommen werden. Die einzelnen Sparguthaben wurden mit 1.75 % (Vorjahr 1.50 %) verzinst.

Geschäftsjahr	Generelle Lohnerhöhung	Ziel gemäss Leistungsplan	Verzinsung Altersguthaben	Differenz
2012	0.50 %	2.50 %	0.50 %	–2.00 %
2013	0.00 %	2.00 %	0.50 %	–1.50 %
2014	0.50 %	2.50 %	1.75 %	–0.75 %
2015	0.00 %	2.00 %	1.75 %	–0.25 %
2016	0.00 %	2.00 %	1.25 %	–0.75 %
2017	0.00 %	2.00 %	1.00 %	–1.00 %
2018	0.00 %	2.00 %	2.00 %	0.00 %
2019	0.50 %	2.50 %	1.50 %	–1.00 %
2020	0.50 %	2.50 %	1.75 %	–0.75 %
2021	0.00 %	2.00 %	1.75 %	–0.25 %
Durchschnitt	**0.20 %**	**2.20 %**	**1.38 %**	**–0.82 %**

Als modellmässiges Leistungsziel ist eine Altersrente von rund 60 % der versicherten Besoldung im Alter 65 definiert. Dieses Leistungsziel wird erreicht, wenn die Verzinsung der Altersguthaben im Durchschnitt 2 % über der generellen Lohnentwicklung liegt.

in CHF	2020	2019
Stand Vorsorgekapital Aktive per 1. 1.	**593 478 921**	**575 300 676**
Sparbeiträge Arbeitnehmer	16 500 702	16 178 237
Sparbeiträge Arbeitgeber	25 777 563	25 317 303
Ausgleichsgutschriften Arbeitgeber und PKSL	4 721 199	5 985 103
Freiwillige Einlagen Arbeitnehmer	3 363 016	3 525 472
Freizügigkeitseinlagen	34 518 707	31 894 969
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung	372 000	365 097
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	–38 666 783	–30 753 630
Vorbezüge WEF / Scheidung	–2 102 951	–788 996
Kapitalleistungen bei Pensionierung	–6 031 421	–4 999 329
Auflösung Altersguthaben infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	–35 139 128	–36 952 335
Verzinsung Sparkapital	10 131 692	8 406 353
Total Vorsorgekapital Aktive per 31. 12.	**606 923 517**	**593 478 921**

PK | SL

5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

in CHF	31. 12. 2020	31. 12. 2019	Veränderung
Altersguthaben nach BVG	**284 340 149**	**279 718 164**	**4 621 985**

5.5 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentenbeziehende

in CHF	2020	2019	Veränderung
Stand des Vorsorgekapitals per 1. 1.	**781 779 562**	**756 681 674**	**25 097 888**
Anpassung an Neuberechnung	–385 378	9 947 078	–9 561 700
Anpassung anwartschaftliche Ehegattenrente*	0	–4 983 233	4 983 233
Erhöhung infolge Umstellung technischer Zinssatz	0	20 134 043	–20 134 043
Total Vorsorgekapital per 31. 12.	**781 394 184**	**781 779 562**	**385 378**

* siehe 5.7

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf folgenden Grundlagen:

- Technische Grundlagen VZ 2015, Generationentafel (Versicherungskasse Zürich)
- Technischer Zinssatz 1.75 % (Vorsorgekapital Rentner), Vorjahr 1.75 %

5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens per 31. 12. 2018

Das letzte versicherungstechnische Gutachten per 31. 12. 2018 wurde am 30. Juli 2019 durch unseren Versicherungsexperten, Dr. Olivier Deprez, Zürich, erstellt. Er empfiehlt, in einem ersten Schritt den Umwandlungssatz im Alter 65 von 5.7 % auf 5.2 % zu senken. Gemäss seinem Vorschlag wurde der technische Zinssatz von 2.00 % per 31. 12. 2019 auf 1.75 % gesenkt. Zudem schlug er vor, die anwartschaftlichen Ehegattenrenten per 31.12.2019 mit ⅔ der laufenden Alters- und Invalidenrenten anstatt wie bisher mit 70 % zu bilanzieren. Das dadurch freigewordene Deckungskapital in Höhe von rund CHF 5 Mio. wurde dem Vorsorgekapital Rentenbeziehende angerechnet.

5.8 Versicherungstechnischer Bericht per 31. 12. 2020

Das Vorsorgekapital der Aktiven und Rentner (inklusive Verstärkungen und technischer Rückstellungen per 31. 12. 2020) wurde vom Experten Dr. Olivier Deprez, Zürich – auf Basis der aktuellsten versicherungstechnischen Grundlagen VZ 2015, Generationentafel, technischer Zinssatz 1.75 % – geprüft und mit Bericht vom 10. Februar 2021 bestätigt.

Der Mindestbetrag (CHF 8.1 Mio.) und der Zielwert (CHF 13.1 Mio.) der Risikoschwankungsreserve wurden vom Experten im Rahmen des versicherungstechnischen Gutachtens per 31. 12. 2018, auf Basis eines technischen Zinssatzes von 1.75 %, berechnet. Die Risikoschwankungsreserve per 31. 12. 2020 beträgt CHF 13.1 Mio. Die Rückstellung für pendente und latente IV-Fälle reduziert sich von CHF 11.4 Mio. auf CHF 8.7 Mio. Die Rückstellung der Kasse zur Finanzierung ihres Anteils an den Ausgleichsgutschriften in der Zeit vom 31. 12. 2017 bis 31. 12. 2021 beträgt per 31. 12. 2020 CHF 1.4 Mio. (Vorjahr CHF 3.3 Mio.). Die erstmals mit dem Jahresabschluss 2017 gebildete Rückstellung für zu hohen Umwandlungssatz in Höhe von jährlich 0.50 % auf den Altersguthaben der über 55-jährigen Mitglieder beträgt per 31. 12. 2020 CHF 6.8 Mio.

Zusammensetzung der technischen Rückstellungen

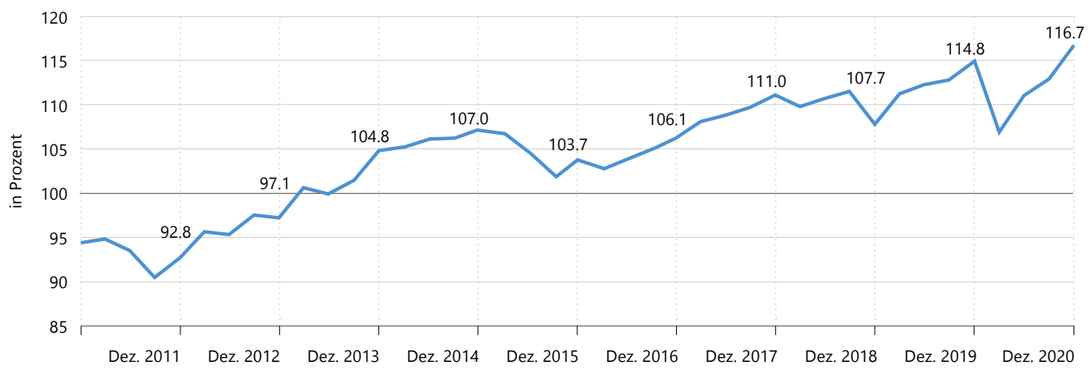
in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Risikoschwankungsreserve	13 100 000	10 393 543
Pendente und latente IV-Fälle	8 688 290	11 400 000
Rückstellung für Ausgleichsgutschriften	1 397 685	3 288 079
Rückstellung für zu hohen Umwandlungssatz	6 814 140	4 902 101
Total technische Rückstellungen	**30 000 115**	**29 983 723**

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

Versicherungstechnische Bilanz

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	1 674 971 989	1 633 795 748
Verbindlichkeiten (inkl. nicht-technische Rückstellungen)	–7 532 022	–8 492 310
Arbeitgeberbeitragsreserven	–12 189 041	–11 683 755
Passive Rechnungsabgrenzungen	–636 476	–409 821
Verfügbares Vermögen	**1 654 614 449**	**1 613 209 862**
Vorsorgekapital Aktive	606 923 517	593 478 921
Vorsorgekapital Rentner	781 394 184	781 779 562
Technische Rückstellungen	30 000 115	29 983 723
Notwendiges Vorsorgekapital	**1 418 317 816**	**1 405 242 206**
Überdeckung	**236 296 633**	**207 967 656**
Deckungsgrad	**116.66 %**	**114.80 %**

Entwicklung des Deckungsgrades



Mit der aktiven Stimmrechtswahrnehmung und einer systematischen Dialogführung –

die Unternehmungen zu einer nachhaltigen Geschäftstätigkeit bewegen.

6 Erläuterungen der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

Die Pensionskommission als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Sie hat die Organisation der Vermögensverwaltung, Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Leistungs- und Organisationsreglement und im Anlagereglement festgehalten.

6.1 Inanspruchnahme Erweiterung der Anlagemöglichkeiten

Die Pensionskommission macht Gebrauch von der in Art. 50 Abs. 4 BVV2 und im Anlagereglement vorgesehenen Erweiterung der Anlagemöglichkeiten.

Der Anteil Immobilien am Gesamtvermögen per 31.12.2020 beträgt 31.0 % und übersteigt damit die vorgesehene Limite von 30 %. Die Pensionskommission hat diese Anlagekategorie seit jeher bewusst stark gewichtet. An ihrer Sitzung vom 26. November 2020 hat sie die Position für die Strategie 2021 bei 32 % festgelegt (Vorjahr 34 %) und die Bandbreite bei minimal 29 % bzw. maximal 35 % limitiert. Damit verfolgt sie zwei Ziele: Einerseits wird die Anlageklasse als (teilweiser) Ersatz für Obligationen in Schweizer Franken betrachtet, die aufgrund des anhaltend tiefen Zinsniveaus einen weiterhin ungenügenden Ertrag abwerfen. Andererseits schliessen die stetig guten Mietzinserträge die Lücke zwischen den Rentenleistungen und den Beitragszahlungen und stellen somit eine ausreichende Liquidität der Kasse sicher.

Der Viva Luzern AG wurde ein Darlehen über CHF 5 Mio. gewährt. Als Sicherheit dient eine Geschäftsliegenschaft der Viva Luzern AG, welche jedoch aufgrund der BVV2-Vorschriften nicht als solche anerkannt wird. Somit handelt es sich um ein ungesichertes Darlehen, welches aufgrund der gesetzlichen Anlagevorschriften zudem als alternative Anlage einzustufen ist. Da diese Anlage nicht wie gesetzlich vorgesehen diversifiziert ist, wird die Erweiterung der Anlagemöglichkeit beansprucht.

Die Pensionskommission ist überzeugt, dass den Aspekten der Sicherheit in Bezug auf die Erfüllung des Vorsorgezweckes ausreichend Rechnung getragen wird und die Risikoverteilung gemäss Art. 50 BVV2 ausreichend ist.

6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach der pauschalen Methode ermittelt. Grundlage dafür bilden die jeweilige Anlagestruktur per Jahresende sowie die 10-Jahres-Standardabweichung der einzelnen Anlagekategorien. Für das Geschäftsjahr 2020 gelten folgende Werte:

Kategorie in CHF	**Bestand 2020**	**Zielgrösse** in %	**Zielgrösse 2020**	Zielgrösse 2019
Flüssige Mittel, Geldmarkt	32 268 050	0.5	161 340	251 214
Obligationen CHF	182 159 422	10	18 215 942	16 840 999
Obligationen Ausland FW	146 107 785	15	21 916 168	21 534 509
Aktien Schweiz	170 809 899	20	34 161 980	31 435 434
Aktien Ausland	332 712 210	25	83 178 053	78 384 436
Immobilien Schweiz	449 496 747	5	22 474 837	22 322 571
Immobilien Ausland	69 088 914	20	13 817 783	14 635 726
Hypothekardarlehen	129 463 646	5	6 473 182	5 934 836
Private Equity	64 569 173	50	32 284 587	31 901 620
Insurance-Linked Securities	61 834 123	30	18 550 237	18 458 598
Zielgrösse Wertschwankungsreserve			**251 234 108**	**241 699 943**

in CHF	**2020**	2019
Bestand Wertschwankungsreserve per 1.1.	207 967 656	105 162 148
Bildung aus Erfolg	28 328 978	102 805 508
Wertschwankungsreserve per 31.12.	**236 296 633**	**207 967 656**
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	**–14 937 475**	**–33 732 287**

Reservedefizit in Prozenten in %	**2020**	2019
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in % VK*	17.71	17.20
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz in % VK*	16.66	14.80
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	**–1.05**	**–2.40**

* VK = notwendiges Vorsorgekapital (siehe 5.9)

6.3 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	**31.12.2020** in Mio. CHF	in %	Strategie in %	Bandbreiten (%) Min.	Max.	31.12.2019 in Mio. CHF	in %
Liquidität und Forderungen	**43.20**	**2.6**	**2**	**0**	**10**	**61.91**	**3.8**
Anlagen beim Arbeitgeber	**25.04**	**1.5**	**2**	**0**	**3**	**25.06**	**1.5**
Hypotheken	**129.46**	**7.7**	**7**	**5**	**9**	**118.70**	**7.3**
Obligationen CHF	182.16	10.9	11	6	16	168.41	10.3
Staatsanleihen FW	52.46	3.1	5	0	10	45.80	2.8
Unternehmensanleihen FW	93.65	5.6	4	0	10	97.76	6.0
Total Obligationen	**328.27**	**19.6**	**20**	**6**	**36**	**311.97**	**19.1**
Aktien Schweiz	170.81	10.2	9	6	12	157.18	9.6
Aktien Ausland	332.71	19.9	18	13	23	313.54	19.2
Total Aktien	**503.52**	**30.1**	**27**	**19**	**35**	**470.72**	**28.8**
Immobilien Schweiz	449.50	26.8	30	26	34	446.45	27.3
Immobilien Ausland	69.09	4.1	4	3	5	73.18	4.5
Total Immobilien	**518.59**	**31.0**	**34**	**29**	**39**	**519.63**	**31.8**
Private Equity	64.57	3.9	4	1	5	63.80	3.9
Insurance-Linked Securities	61.83	3.7	4	0	5	61.53	3.8
Alternative Anlagen	**126.40**	**7.5**	**8**	**1**	**10**	**125.33**	**7.7**
Total Vermögensanlagen	**1 674.48**	**100**	**100**			**1 633.31**	**100**
Fremdwährungsanteil	330.38	19.7	10	6	22	335.77	20.6

Mit Ausnahme der Immobilien entsprechen alle aufgeführten Positionen den Anlagevorschriften gemäss BVV2 (siehe Punkt 6.1).

Die PKSL hat folgende Mandate vergeben, die alle beim Global Custodian, UBS AG Zürich, geführt werden:

Kategorie	Portfolio-Manager
Obligationen CHF (aktiv)	Luzerner Kantonalbank AG
Unternehmensanleihen FW (aktiv)	Fisch Asset Management AG
Aktien Ausland nachhaltig (aktiv)	Bank J. Safra Sarasin AG
Aktien Ausland nachhaltig (aktiv)	Dr. Pirmin Hotz Vermögensverwaltungen AG
Gemischtes Mandat (passiv)	UBS Switzerland AG
Aktien Schweiz (aktiv)	Bank Vontobel AG
Aktien Schweiz (aktiv)	Reichmuth & Co
Aktien Schweiz (Fonds, aktiv)	Schroder Investment Management AG
Gemischtes Mandat (passiv)	Zürcher Kantonalbank AG
Insurance-Linked Securities	SIGLO Capital Advisors AG

Alle externen Vermögensverwalter sind von der FINMA zugelassen.

Die PKSL hat ihre Stimmrechte bei schweizerischen Aktiengesellschaften seit jeher aktiv wahrgenommen. Ein Bericht zum Stimmverhalten wird auf der Website der PKSL publiziert.

6.4 Offene Devisentermingeschäfte

Währung Verkauf	Fremdwährung in FW	Marktwert per Abschluss in CHF	**Marktwert per 31.12.2020** in CHF	**Erfolg per 31.12.2020** in CHF
US - Dollar	20 000 000	18 100 000	17 648 832	451 168
US - Dollar	60 000 000	54 570 000	52 990 648	1 579 352
Nicht realisierter Gewinn per 31.12.2020				**2 030 520**

6.5 Offene Kapitalzusagen

Vertragspartner in CHF	Investitionstyp	**31.12.2020**	31.12.2019
Partners Group	Private Equity	54 792 758	38 293 211
Unigestion	Private Equity	482 708	485 125
Total offene Kapitalzusagen		**55 275 466**	**38 778 336**

6.6 Marktwerte der Wertpapiere unter Securities Lending

Vertragspartner in CHF	Investitionstyp	**31.12.2020**	31.12.2019
UBS AG	Aktien	12 285 046	12 697 854

In der Betriebsrechnung 2020 wurde für das Securities Lending CHF 8 836.18 (Vorjahr CHF 8 696.61) gutgeschrieben.
Die PKSL ist zudem in verschiedene Aktienfonds investiert, die Securities Lending erlauben.

6.7 Hypotheken

Der Gesamtbestand an Hypotheken inklusive Anlagestiftung beläuft sich per 31.12.2020 auf CHF 129 463 646.– (Vorjahr CHF 118 696 726.–). Die Durchschnittsverzinsung der variablen und der Festzinshypotheken im Portefeuille (exklusive Anlagestiftung) beträgt 1.27 % (Vorjahr 1.40 %).

Hypotheken in CHF	Durchschnittliche Verzinsung	**31.12.2020**	31.12.2019
Variable Hypotheken	1.64 %	1 996 250	2 035 500
Festzinshypotheken	1.25 %	96 255 300	85 570 800
UBS AST Hypotheken	0.39 %	31 212 096	31 090 426
Total Hypotheken	**1.04 %**	**129 463 646**	**118 696 726**

6.8 Immobilien (Direktanlagen)

Die Immobilien (Direktanlagen) von CHF 314 182 012.– (Vorjahr CHF 313 629 023.–) erzielten eine Nettorendite vor Wertberichtigung von 5.13 % (Vorjahr 5.10 %).

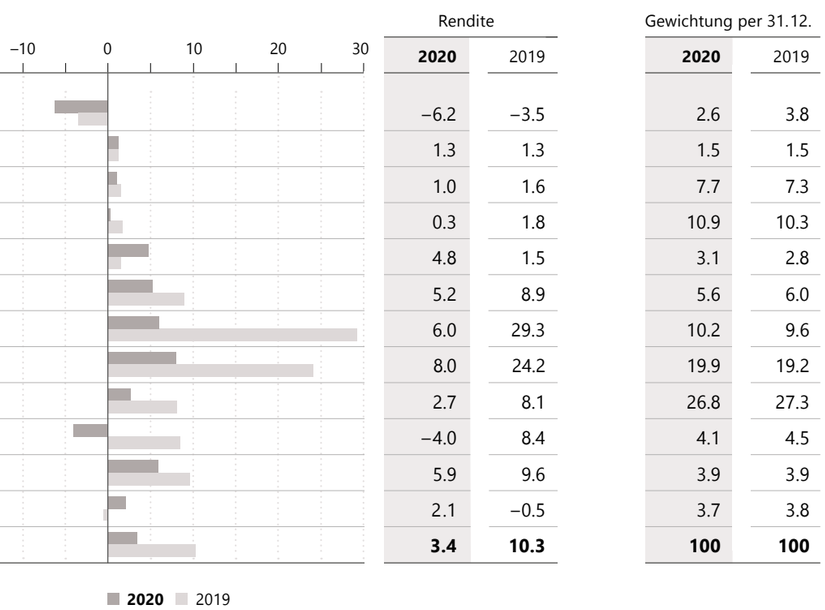
Direkte Immobilien in CHF	**2020**	2019
Bewertung Immobilien per 31.12. (Vorjahr)	**313 629 023**	**311 069 948**
Zugänge / Abgänge	–550 000	0
Investitionen in bestehende Immobilien	7 408 112	2 024 847
Wertanpassung per 31.12.	–6 305 123	534 228
Bewertung Immobilien per 31.12.	**314 182 012**	**313 629 023**

6.9 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

Die ausgewiesene Performance auf dem Gesamtvermögen, gerechnet zu Marktpreisen, erreichte per 31.12.2020 einen Satz von 3.38 % (Vorjahr 10.25 %).

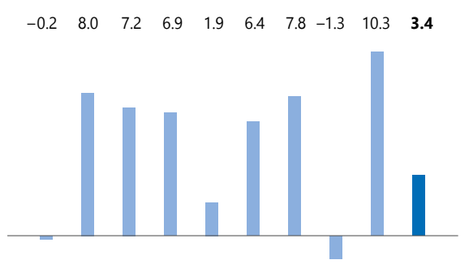
Renditeausweis auf Kategorieebene per 31.12.2020

Kategorie in allen Bereichen %	Rendite **2020**	Rendite 2019	Gewichtung per 31.12. **2020**	Gewichtung per 31.12. 2019
Flüssige Mittel	–6.2	–3.5	2.6	3.8
Anlagen beim Arbeitgeber	1.3	1.3	1.5	1.5
Hypotheken	1.0	1.6	7.7	7.3
Obligationen CHF	0.3	1.8	10.9	10.3
Staatsanleihen FW	4.8	1.5	3.1	2.8
Unternehmensanleihen FW	5.2	8.9	5.6	6.0
Aktien Schweiz	6.0	29.3	10.2	9.6
Aktien Ausland	8.0	24.2	19.9	19.2
Immobilien Schweiz	2.7	8.1	26.8	27.3
Immobilien Ausland	–4.0	8.4	4.1	4.5
Private Equity	5.9	9.6	3.9	3.9
Insurance-Linked Securities	2.1	–0.5	3.7	3.8
Total	**3.4**	**10.3**	**100**	**100**



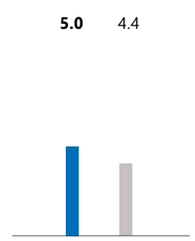
Rendite der PKSL
Entwicklung 2011 – 2020

in %



Durchschnittswerte
Vergleich 2011 – 2020

in %



6.10 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Vermögensverwaltung in CHF	**2020**	2019
Courtagen / Spesen	167 227	124 575
Stempel / Börsengebühren	201 085	206 806
Honorare Vermögensverwaltung / Wertschriftenbuchhaltung	1 536 745	1 405 423
Interner Verwaltungsaufwand Kapitalanlagen	430 325	404 060
Interner Verwaltungsaufwand Immobilien	714 638	681 575
TER-Kosten*	6 778 828	5 274 675
Total Vermögensverwaltungskosten (brutto)	**9 828 848**	**8 097 114**
. /. erhaltene Retrozessionen	–118 536	–221 800
Total Vermögensverwaltungskosten (netto)	**9 710 312**	**7 875 314**
Kostentransparente Vermögensanlagen	1 674 261 379	1 630 363 994
Kosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	**0.58 %**	**0.48 %**

* Zu den TER-Kosten (Total Expense Ratio) gehören Management-, Performance-, Depot-, Administrations-, Benchmarking-, Analyse- und Servicegebühren bei Kollektivanlagen (z. B. Fonds, Anlagestiftungen).

Gemäss Art. 48a Abs. 3 BVV2 müssen diejenigen Vermögensanlagen, deren Vermögensverwaltungskosten nicht in der Betriebsrechnung ausgewiesen werden können, im Anhang einzeln aufgeführt werden und gelten damit als intransparent.

Intransparente Kollektivanlagen in CHF			**31.12.2020**	31.12.2019
ISIN-Nr.	**Anbieter**	**Produktname**		
QT0042188489	Harcourt Investment Cons. AG	Belmont Assed Based Lend.	1	1
KYG0978M1776	Harcourt Investment Cons. AG	Belmont Fixed Income Ltd.	3 191	3 191
ZZ070_PE_007	Unigestion	Ethos Env. Sustainability	0	2 382 871
ZZ070_PE_012	Partners Group	PG Direct Equity 2019	0	562 925
ZZ070_PE_013	Partners Group	PG Secondary 2020	216 311	0
Total der intransparenten Anlagen			**219 504**	**2 948 988**

Kostentransparenzquote in CHF	**2020**	2019
Total Vermögensanlagen	1 674 480 883	1 633 309 790
Intransparente Vermögensanlagen	219 504	2 948 988
Kostentransparente Vermögensanlagen	1 674 261 379	1 630 360 802
Kostentransparenzquote per 31.12.	**99.99 %**	**99.82 %**

PK | SL

6.11 Anlagen beim Arbeitgeber / Arbeitgeber-Beitragsreserven

Bezeichnung in CHF	**31.12.2020**	31.12.2019
Kontokorrent Stadt Luzern	41 984	55 218
Fester Vorschuss Stadt Luzern bis 30.3.2023	5 000 000	5 000 000
Fester Vorschuss Stadt Luzern bis 30.3.2024	5 000 000	5 000 000
Fester Vorschuss Stadt Luzern bis 30.9.2024	5 000 000	5 000 000
Fester Vorschuss Stadt Luzern bis 30.9.2025	5 000 000	5 000 000
Total Stadt Luzern	**20 041 984**	**20 055 218**
Darlehen Viva Luzern AG, Luzern bis 4.1.2027	5 000 000	5 000 000
Total Anlagen bei den Arbeitgebern	**25 041 984**	**25 055 218**

Das Kontokorrent bei der Stadt Luzern wurde im Jahr 2020 mit 1.00 % verzinst (Vorjahr 1.00 %).

Der gesamte Zinsertrag aus den festen Vorschüssen inklusive Kontokorrent der Stadt Luzern betrug im Jahr 2020 CHF 256 259.74 (Vorjahr CHF 256 386.62).

Die Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht haben sich wie folgt entwickelt:

Arbeitgeber in CHF	**2020**	2019
Kaufmännischer Verband Luzern*	5 866 661	5 433 253
ewl Holding*	4 641 740	4 971 801
Tiefgarage Bahnhofplatz AG	342 291	338 902
Korporationsverwaltung Luzern	120 985	133 804
Renergia Zentralschweiz AG	1 217 364	805 995
Arbeitgeberbeitragsreserven per 31.12.	**12 189 041**	**11 683 755**

* Die Arbeitgeberbeitragsreserven des Kaufmännischen Verbandes Luzern und der ewl Holding sind in schweizerischen Anlagefonds investiert, die vom Arbeitgeber selber ausgewählt wurden.

7 Erläuterungen weiterer Positionen der Betriebsrechnung

7.1 Verwaltungskosten

Allgemeine Verwaltung in CHF	**2020**	2019
Löhne, Kommissionsentschädigungen und Sozialleistungen	656 972	597 273
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	31 804	46 588
Aufsichtsbehörden	9 270	9 257
Rechtskosten und Beratungen[1)]	69 777	28 260
Übriger Sachaufwand (Miete, Informatik, Büromaterial, Druck, Spesen)	193 833	204 786
Total allgemeiner Verwaltungsaufwand (brutto)	**961 657**	**886 164**
. /. Erträge aus erbrachten Dienstleistungen[2)]	–59 043	–194 180
Total allgemeiner Verwaltungsaufwand (netto)	**902 613**	**691 983**
Anzahl Mitglieder per 31.12. (Aktive und Rentenbeziehende)	5 908	5 809
Verwaltungskostenanteil pro Mitglied	**153**	**119**

[1)] Für die Neubesetzung der Geschäftsführung wurde im Jahr 2020 Total CHF 53 432.70 externe Beratungskosten aufgewendet.
[2)] Bis 31. Dezember 2019 hat die PKSL die versicherungstechnische Verwaltung der Pensionskasse der Gemeinde Emmen geführt. Hierfür wurde die PKSL jährlich jeweils mit zirka CHF 130 000.– entschädigt.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) hat die Berichterstattung 2019 für die Zeit vom 1.1.2019 bis 31.12.2019 gemäss Verfügung vom 19. März 2021 genehmigt. Sie hat von Bericht und Rechnung Kenntnis genommen und keine Auflagen gemacht.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Eventualverbindlichkeiten

Es besteht eine Solidarhaftung bei den Miteigentümergemeinschaften Löwen Center, Luzern, und Zentrum Oerlikon, Oerlikon.

9.2 Teuerungsanpassungen der laufenden Renten

Bis zur Erreichung der notwendigen Wertschwankungsreserven wird auf eine Rentenerhöhung seitens der PKSL verzichtet. Die Stadt Luzern sowie einige andere angeschlossene Arbeitgeber haben entschieden, per 1. Januar 2020 auf den Renten ihres ehemaligen Personals eine Teuerungszulage zu gewähren. Der PKSL wurden hierfür von den Arbeitgebern die nach den versicherungstechnischen Grundlagen der Kasse kapitalisierten Kosten (Barwerte) in Höhe von total CHF 2.98 Mio. überwiesen.

9.3 Kantonalisierung der Musikschule Stadt Luzern per 31. Juli 2020

Im Rahmen der Abstimmung über die Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR18) hat das Luzerner Stimmvolk am 19. Mai 2019 beschlossen, dass die Lehrpersonen der kommunalen Musikschulen zum Arbeitgeber Kanton Luzern wechseln sollen. Laut Regierungsratsbeschluss vom 21. Januar 2020 erfolgt der Arbeitgeberwechsel per 31. Juli 2020. Auf diesen Zeitpunkt sind 71 Personen mit einem Freizügigkeitskapital von CHF 11.67 Mio. aus der PKSL ausgetreten.

9.4 Garantie der Stadt Luzern

Gemäss Art. 12 des Finanzierungsreglements der PKSL übernimmt die Stadt Luzern die Garantie, dass die Verpflichtungen der Kasse erfüllt werden. Der Fall der Teilliquidation der Kasse gemäss Art. 12 Abs. 2 infolge Kündigung eines Anschlussvertrages durch angeschlossene Arbeitgeber bleibt vorbehalten.

PK | SL

BDO

Tel. +41 41 368 12 12
Fax +41 41 368 13 13
www.bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Pensionskommission der Pensionskasse Stadt Luzern, Luzern

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse Stadt Luzern, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Pensionskommission

Die Pensionskommission ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Pensionskommission für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt die Pensionskommission neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Reglementen.

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Die Pensionskommission ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 01. April 2021

BDO AG

Bruno Purtschert
Zugelassener Revisionsexperte

Marcel Geisser
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen
Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

PK | SL PENSIONSKASSE STADT LUZERN

www.pksl.ch

Pensionskasse Stadt Luzern
Bruchstrasse 69
6002 Luzern

gra'vis, 6280 Urswil